

# linkes Bündnis Haßberge

Herrn Landrat  
Wilhelm Schneider  
Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt

Hofheim, 05. 05. 2021

## I. Antrag an den Kreistag Haßberge

### **Für eine Welt ohne Atomwaffen**

Das Linke Bündnis Haßberge ist zutiefst besorgt über die Bedrohung, die Atomwaffen für Städte, Gemeinden und Kreise überall auf der Welt darstellen.

Alle Menschen auf der Welt und damit auch die Einwohner von Städten, Gemeinden und Kreisen besitzen das Recht auf ein Leben frei von jeglicher atomaren Bedrohung.

Der Einsatz von Atomwaffen - sei er vorsätzlich oder versehentlich - hätte katastrophale Folgen für Mensch und Umwelt.

### **Daher stellen wir folgenden Antrag:**

Daher begrüßt der Kreis Haßberge den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und möge durch eine Resolution die Bundesregierung auffordern, dem von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beizutreten.

## II. Begründung

Diesem Appell (ICAN-Appell) sind inzwischen 125 Städte und Kreise (Stand 17. 03. 2021) beigetreten. Die Organisation ICAN erhielt 2017 den Friedensnobelpreis. Neben den Bundesländern Berlin, Bremen und Rheinland-Pfalz haben sich zahlreiche Städte in Deutschland und in aller Welt angeschlossen.

Auch Landkreise haben die Pflicht, sich für das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger und damit für den Frieden einzusetzen. Angesichts der Gefahr, die von einem Einsatz von Atomwaffen ausgeht, ist das Engagement auch eines Landkreises für den Frieden wichtig und der Wunsch der Bürger und Bürgerinnen nach Frieden ist an die Bundesregierung heranzutragen.

Das Linke Bündnis Haßberge fordert den Kreistag Haßberge auf, diesem Appell beizutreten, denn die Unterzeichnung des ICAN.-Appells durch den Haßbergkreis unterstützt damit das Ziel, eine Welt ohne Atomwaffen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Für Das Linke Bündnis Haßberge

Thomas Dietzel